



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-3302
Telefax: 0611 31-3903
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

16. August 2017

Statistik, Homepage, Wirtschaft

Aktuelles Wirtschafts- und Arbeitsmarktbarometer zeigt ökonomische Entwicklungen in Wiesbaden auf

Der Arbeitsmarkt in Wiesbaden zeigt sich zweigeteilt. Wie das Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik mitteilt, steigen sowohl Arbeitslosigkeit als auch Beschäftigung.

Das aktuelle Wirtschafts- und Arbeitsmarktbarometer enthält kurzgefasst wesentlichen Informationen für alle, die über den Stand der Wiesbadener Wirtschaft Bescheid wissen wollen: Ende Juni 2017 waren 11019 Wiesbadenerinnen und Wiesbadener arbeitslos gemeldet, das entspricht einer Quote von 7,3 Prozent. Damit ist die Zahl der Arbeitslosen in der Landeshauptstadt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erstmals seit einem Jahr wieder leicht angestiegen (+ 2,2 Prozent). Zum Vergleich: In den anderen Großstädten des Rhein-Main-Gebietes sinkt hingegen die Zahl der Arbeitslosen, in Frankfurt gar um 4,6 Prozent.

Positive Entwicklungen lassen sich bei der Beschäftigung ausmachen. So ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – wie schon in den Vorquartalen – gestiegen. Am 31. Dezember 2016 (aktuellere Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit noch nicht zur Verfügung gestellt) waren 106 286 Wiesbadenerinnen und Wiesbadener sozialversicherungspflichtig beschäftigt und damit 2 473 (oder 2,4 Prozent) mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Auffällig ist insbesondere der Beschäftigtenanstieg der Ausländerinnen und Ausländer um 7,5

Prozent.

Die positive Beschäftigtenentwicklung ist sicherlich auch ein Grund für steigende Einkommensteuereinnahmen der Landeshauptstadt. Sie liegen beispielsweise im 1. Quartal 2017 um 21 Prozent über dem entsprechenden Wert des Vorjahres.

In Wiesbaden sind 58 von 100 18 bis 64-Jährige sozialversicherungspflichtig beschäftigt, das ist nach Frankfurt die zweithöchste Beschäftigtenquote in den Rhein-Main-Großstädten.

Details können im Internet unter www.wiesbaden.de/statistik (Monitoringsysteme) nachgelesen und kostenfrei heruntergeladen werden. Das Wirtschaft- und Arbeitsmarktbarometer erscheint vierteljährlich.

Für Rückfragen steht das Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik,
Telefon (0611) 315691, E-Mail:
amt-fuer-strategische-steuerung-stadtforschung-und-statistik@wiesbaden.de, zur
Verfügung.

+++